

Bears born in Bern

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand**

Band (Jahr): **76 (2010)**

Heft [3]

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-944157>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bears born in Bern

A happy event has been announced in Bern: for the first time in 18 years one of the city's bears has given birth to cubs.

The newborns arrived in the middle of December. They will probably be named Urs and Berna. Their mother Björk will decide when to bring her family out into the open. At the moment they are all still inside their den, but being watched by a webcam.

Björk has proved to be calm and relaxed with her babies, but visitors are asked not to disturb the young family by shouting out at them when they emerge, as when bears feel under stress they sometimes eat their young.



Karate bears

Björk had shown herself in the past to be relatively unfazed by public attention. There are currently not many places to hide in the new bear park, which was opened in October, but trees will be planted there in the spring, giving the bears a place to withdraw to other than their den.

The bears' father, Finn, who also lives in the bear park, hit the headlines in November when police had to shoot him to stop him mauling a man who had jumped into his enclosure. After several weeks of convalescence Finn is now out and about again.

Traditionally, when bears were born in Bern's old bear pit every year, the cubs were presented to the public in a special ceremony at Easter.

from swissinfo

www.weatherstation.co.nz
weather stations, rain gauges, anemometers, outdoor watches & more

IROX
the Swiss weather station brand!

Phone Carlo
09 435 3133

saxon
High quality optics

Canon
telescopes, binoculars, microscopes, accessories

www.telescopes.net.nz

Meringues (Merängge mit Nidle)



Zutaten:

- 3 Eiweiss
- 150 g Zucker
- etwas Puderzucker zum Besieben
- Butter
- 5 dl Rahm

Zubereitung:

- Eiweiss zu sehr steifem Schnee schlagen, danach den Zucker darunterschlagen, bis eine gleichmässige Masse entsteht.
- Die Masse je nach Belieben mit Kaffee- oder Esslöffel (wenn vorhanden kann auch ein Spritzbeutel verwendet werden) portionenweise auf ein gut gefettetes Blech oder ein Backpapier geben.
- Die Meringues mit Puderzucker bestäuben und im vorgeheizten Backofen bei etwa 150°C während ca. 50-70 Minuten backen (trocknen). Die Meringues sollten weiss bis höchstens hellgelb bleiben.
- Den Rahm steif schlagen und als kleines Matterhorn in die Mitte jeden Tellers setzen
- Zum Schluss links und rechts eine Meringueschale dranklemmen.

Als Variante kann man eine Vanilleglace-Kugel zwischen die Meringues klemmen und mit Schlagrahm garnieren.

E guete!